

## Aktuelles

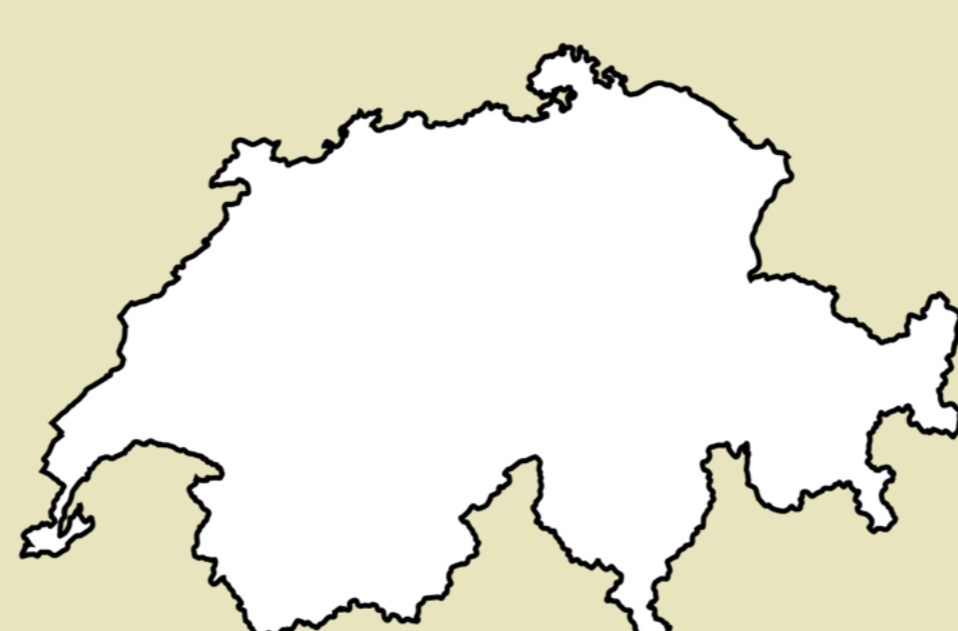
### Wie ist Vermögen in der Schweiz verteilt?

#### Wahlen und Steuergerechtigkeit

#### Über den Tellerrand

## Grüezi, Steuergerechtigkeit und hallo Wahlen!

Willkommen zur Sonderausgabe unseres Newsletters über die Schweiz!

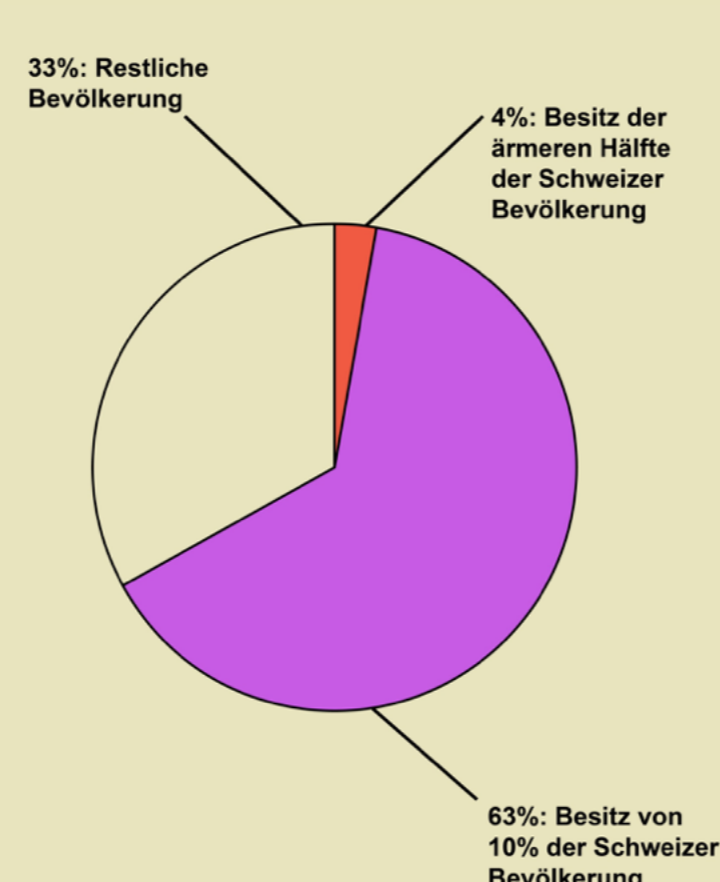


# Schweiz

## Aktuelles

Am 22. Oktober 2023 stehen in der Schweiz die Wahlen zum National- und Ständerat an. Das ist für uns der perfekt Anlass, eine kleine Sonderausgabe unseres Newsletter zu veröffentlichen. Wir werfen einen Blick in die Schweiz und erläutern die dortige Situation ein bisschen.

## Wie ist Vermögen in der Schweiz verteilt?



Die reichsten 10% der Schweizer Bevölkerung besitzen knapp 63% des Vermögens. Die ärmere Hälfte der Schweizer Bevölkerung besitzt nicht einmal 4% aller Vermögen.

**Für die ungleiche Vermögensverteilung gibt es drei Gründe:**

#### Die Pauschalbesteuerung

Die Schweiz zieht mit tiefen Steuern für nicht-Schweizer gezielt reiche Ausländer:innen an. Diese Überreichen machen sich in der Statistik bemerkbar.

#### Kapitalgewinne

Kapitalgewinne sind in der Schweiz nicht steuerpflichtig. Wer Aktien verkauft und dabei einen Gewinn erzielt, zahlt als Privatperson keine Steuern auf den Gewinn. Reiche Menschen profitieren davon stärker, weil sie tendenziell mehr an den Kapitalmärkten investiert sind.

#### Niedrige Erbschaftssteuern

Die Hälfte des Gesamtvermögens der Schweizer Bevölkerung stammt aus Erbschaften, die ungleich verteilt sind. Die Erbschaftssteuern sind niedriger als in den meisten anderen Ländern. Dadurch wird Überreichtum innerhalb weniger Familien weitergereicht.

#### Außerdem

Weil die meisten Schweizer:innen zur Miete wohnen, führen die steigenden Mieten dazu, dass das Geld aus den Taschen der Arbeitenden in die der Immobilienbesitzenden wandert. Bei stetig steigenden Immobilienpreisen werden Hausbesitzer:innen immer reicher. Davon profitieren in der Schweiz nur wenige, denn die Wohneigentumsquote ist mit 42% die niedrigste in ganz Europa.

#### Ein kleiner Lichtblick: Es gibt in der Schweiz eine Vermögenssteuer.

Aber: Sie wird von den Kantonen erhoben, die sich im Steuerwettbewerb untereinander befinden. Deswegen sind die Steuersätze ziemlich niedrig: zwischen 0,13% im Kanton Nidwalden und 1,01% im Kanton Genf.

## Wahlen und Steuergerechtigkeit

#### National- und Ständerat in der Schweiz

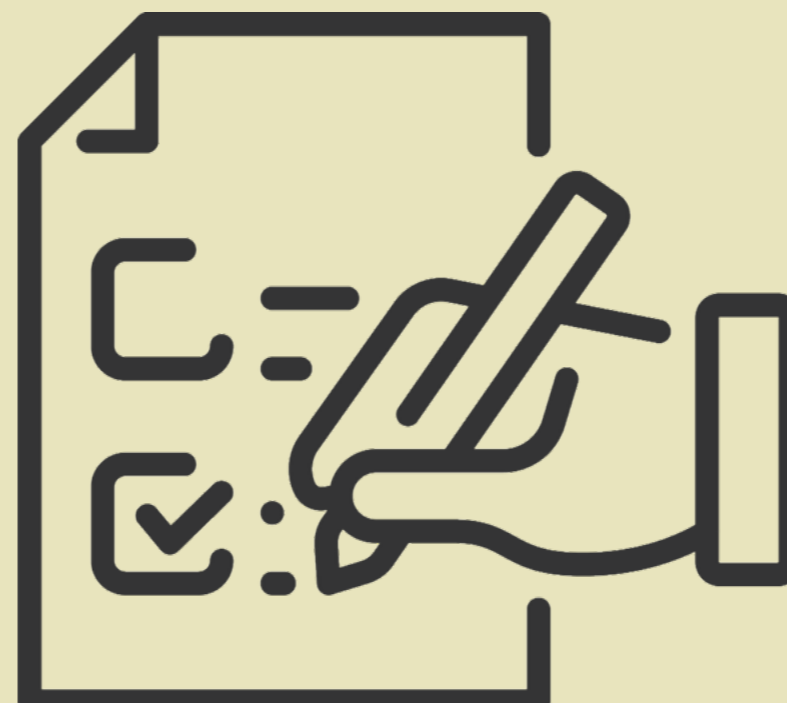
Für diejenigen, die mit dem Schweizer Politiksystem nicht vertraut sind: Der National- und Ständerat (Legislative) bilden gemeinsam das schweizerische Parlament, das im Anschluss die siebenköpfige Landesregierung (Exekutive) wählt.

Die Schweiz besteht aus 26 Kantonen, ähnlich den Bundesländern in Deutschland. Davon sind sechs Halbkantone. Jeder Kanton entsendet zwei Vertreter in den Ständerat, Halbkantone einen. Das ergibt 46 Ständeräte. Der Ständerat ist traditionell eine Personenwahl und meist werden Leute aus den Mitte-Parteien (EVP, Die Mitte) oder gemässigte Personen gewählt, da sich links und rechts darauf verständigen können. Der Nationalrat wird proportional zur Einwohnerzahl der Kantone gewählt, wobei z.B. der Kanton Zürich 36, die kleinsten Kantone jeweils einen Abgeordneten entsenden.

#### Wie wird gewählt?

Bürger:innen erhalten im September ihre Wahlunterlagen. Für den Ständerat gibt es einen Zettel, auf den man seine Favoriten notiert.

Für den Nationalrat gibt es Listen der Kandidat:innen des jeweiligen Kantons. Im Kanton Zürich gibt es beispielsweise 44 solcher Listen. Wähler:innen können eine komplette Liste einer Partei einreichen oder ihre eigene Liste aus Kandidaten verschiedener Parteien zusammenstellen.



#### Wie erhält die Wahlbevölkerung ihre Informationen?

Für viele ist die öffentliche Plattform <https://www.smartvote.ch/de/home> nützlich. Hier kann man einen Fragebogen zu aktuellen Themen ausfüllen und Kandidat:innen finden, die ähnliche Ansichten vertreten. Wenn man sich für Politik interessiert, kennt man viele der Personen bereits von Fernsehauftritten, da die Bevölkerung in der Schweiz alle paar Monate über Vorlagen direkt abstimmt, äußern sich Politiker:innen dazu und man erhält ein Gefühl und eine Idee von deren Arbeit und Meinung.

#### Steuergerechtigkeit in der Schweiz

In der Schweiz ist die Steuergerechtigkeit vor allem ein Anliegen der linken Parteien wie SP und Grünen. Sie setzen sich beispielsweise für eine höhere und einheitlichere Besteuerung von Erbschaften ein.

#### Ausblick

Nach der historischen Wahl für die Grünen Parteien im Jahr 2019 wird davon ausgegangen dass diese einige Wähler an Links (SP) und an Rechts (SVP) verlieren werden. Ein zentrales Thema in Europa und auch in der Schweiz bleibt die Asylpolitik. Es ist spürbar, dass die Meinungen hier stärker auseinandergehen, auch wenn der Grad der Polarisierung in der Schweiz vergleichsweise moderat ist.

## Über den Tellerrand

Wer sich noch intensiver mit der Schweiz und der dortigen Situation rund um die Themen Steuergerechtigkeit und Vermögensverteilung auseinandersetzen möchte, kann das unter anderem hier:

#### Organisationen und Initiativen

- [Alliance Sud](#)
- [PublicEye](#)
- [AttacSuisse](#)

#### Leseempfehlungen

- [Tsüri.ch](#)
- [Republik](#)

## Quellen

- <https://wid.world/country/switzerland/>
- [https://www.swissinfo.ch/ger/gesellschaft/soziale-ungleichheit\\_ist-die-schweiz-das-utopia-des-gerecht-verteilen-reichtums-/45379322](https://www.swissinfo.ch/ger/gesellschaft/soziale-ungleichheit_ist-die-schweiz-das-utopia-des-gerecht-verteilen-reichtums-/45379322)
- <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/155734/umfrage/wohneigentumsquote-in-europa/>
- <https://www.swissinfo.ch/ger/99-prozent-initiative-erleidet-schiffbruch/46968348>
- [https://wid.world/world/#shweal\\_p90p100\\_z/CH:QE:DE:AT/last/s/k/p/yearly/s/false/51.479499999999994/100/curve/false/country](https://wid.world/world/#shweal_p90p100_z/CH:QE:DE:AT/last/s/k/p/yearly/s/false/51.479499999999994/100/curve/false/country)

**Vielen Dank für dein Interesse an unserer Arbeit!**

Wenn du interessiert daran bist unseren Verein zu unterstützen, dann schreib uns gerne an: [mitmachen@taxmenow.eu](mailto:mitmachen@taxmenow.eu)

